Spixiana	3	3	291–294	München, 1. November 1980	ISSN 0341-8391

Der Typus von Ornithoptera paradisea Staudinger, 1893

Von Wolfgang Dierl

Aus der Zoologischen Staatssammlung München

Abstract

The type of *Ornithoptera paradisea* Staudinger, 1893

In the collection of the Zoologische Staatssammlung there is a specimen, which is apparently the type of *Ornithoptera schoenbergi* Pagenstecher. It carries a hand-written label, which says, that this is the first specimen which was bought by the collector Wahnes. This stands in full agreement with the description by PAGENSTECHER. STAUDINGER described his *Ornithoptera paradisea* from draft copies, which were sent out by PAGENSTECHER and by this way the above mentioned specimen became type of *O. paradisea* too, which has priority over *O. schoenbergi.*

In the same collection is a female specimen labelled type. It does not agree with the description and figure published by PAGENSTECHER. Therefore and by the fact being published in a different paper it can not be a type of any kind.

In dem von HAUGUM und WILSON publizierten Werk ,,A Monograph of the Birdwing Butterflies" (1978) wird in dem Abschnitt über *Ornithoptera (Schoenbergia) paradisea* Staudinger, 1893 (p. 299) vermerkt, daß das Typusexemplar dieses Taxons verloren scheint. Diese Feststellung ist verwunderlich, da an anderer Stelle (p. 275) genaue Angaben über die Herkunft des Typusexemplars gemacht werden, die nirgends in der Literatur publiziert worden waren, sich indessen aber an einem Exemplar in der Zoologischen Staatssammlung finden. Man liest hier: ,,Typus, Pagenstecher, *O. schoenbergi.*" Die Beschreibung von PAGENSTECHER und die Angaben zum Fundort stimmen mit unserem Exemplar wohl überein, zumal auf einem zusätzlichen Etikett folgendes vermerkt ist: ,,Das erste Stück, das an Wahnes von Dr. Rogge (nicht Hagge) (aus Starnberg [?]) in Neu Guinea für 25 Mark abgegeben wurde. Dasselbe ist in Constantinhafen von einem Boy gefangen" (vergleiche Abb. 1). Die Übereinstimmung von Exemplar, Beschreibung, Abbildung und Etikettierung lassen keinen Zweifel, daß wir hier den Typus von *Ornithoptera schoenbergi* Pagenstecher vor uns haben. Die Kenntnis des Textes der Etiketten ist wohl durch RUMBUCHER an die Autoren gekommen, da dieser einige Zeit an Ornithopteren in der Zoologischen Staatssammlung gearbeitet hat, es aber versäumte, von der Existenz des Typus zu berichten. Dies ist um so wichtiger, als dieser Typus zugleich Typus von *Ornithoptera paradisea* Staudinger ist. STAUDINGER hatte sein Taxon nach Skizzen PAGENSTECHERS beschrieben und seine Beschreibung kam einige Monate früher zur Publikation als die PAGENSTECHERS, sein Taxon hat somit Priorität. Der gemeinsame Typus bewirkt objektive Synonymie. Die Schreibweise PAGENSTECHERS ist *schoenbergi,* nicht aber *schönbergi,* da die Art Herrn VON SCHOENBERG, dem Besitzer des Exemplars, gewidmet



Abb. 1: Der gemeinsame Typus von *Ornithoptera paradisea* Staudinger und *Ornithoptera schoenbergi* Pagenstecher.

Abb. 2: Der falsche weibliche Typus von *Ornithoptera schoenbergi* Pagenstecher.

ist. PAGENSTECHER vermerkt dies (1893, p. 89) ausdrücklich. Diese Schreibweise ist auch in HORN-KAHLE zu finden. Die Sammlung von SCHOENBERG wurde um 1912 nach HORN-KAHLE vereinzelt und das Stück kam auf irgendeinem Weg nach München. Leider läßt sich dieser Weg nicht mehr feststellen, da das Archiv der Zoologischen Staatssammlung im Krieg verbrannt ist.

In der gleichen Sammlung befindet sich ein weibliches Exemplar mit den Bezeichnungen: ,,Typus, Deutsch Neu Guinea, Coll. Wahnes, Ex Coll. Pagenstecher" (Abb. 2). An sich ist es müßig, über den Typusstatus des Weibchens zu diskutieren, es wurde in einer späteren Arbeit beschrieben und hat daher nomenklatorisch keine Bedeutung und kann auch nicht Typus sein, es ist jedoch von Interesse, ob es eines der beiden erstbekannten Weibchen ist, von denen mindestens eines PAGENSTECHER vorlag. Nach der ausgezeichneten Abbildung und Beschreibung von PAGENSTECHER ist es das abgebildete Weibchen nicht. Es unterscheidet sich durch Merkmale der Zeichnung und durch die Größe. Möglicherweise handelt es sich um das zweite Weibchen, was aber nicht sicher bewiesen werden kann. Ein Typus ist es jedenfalls nicht, da später beschrieben und nach den Regeln bei der Namengebung nicht vorgelegen. Alle Arten von späteren Typen wie Neallotypen und dergleichen mehr, sind ungültig und sollten eine andere Bezèichnung finden, denn das Typusverfahren dient ausschließlich der Nomenklatur.

Bis vor wenigen Jahren besaß die Zoologische Staatssammlung ein 6flügeliges Exemplar von O. *paradisea,* das von SCHULZE (1904) erwähnt wird und dort als Fälschung papuanischer Fänger erkannt wurde. Ein anderer Autor, GEILENKEUSER (1903) hatte dagegen ein vermutlich anderes Exemplar als natürliche Abnormität beschrieben. Die papuanischen Fänger hatten den Wert dieser recht seltenen und schönen Art erkannt und wollten den Wert durch Ankleben zusätzlicher Hinterflügel noch steigern, was ihnen zumindest in letzteremlungen ist! Leider wurde das kuriose Exemplar von geschäftstüchtigen Sammlern in sehr gezielter Weise aus der Zoologischen Staatssammlung entwendet und konnte erst nach einiger Zeit wieder beigebracht werden. Die zusätzlichen Hinterflügel waren aber im Lauf der Handelskette abmontiert worden und konnten nicht mehr gefunden werden. Auf diese Weise wurde eine zwar naturwissenschaftlich uninteressante, dagegen abo mehr kulturhistorisch interessante menschliche ,,Schöpfung" zerstört.

Literatur

GEILENKEUSER, E. 1903: Eine seltsame *Ornithoptera.* – Insektenbörse, Nr. 51: 405–406

HAUGUM, J. und LOW A. M. 1978: A Monograph of the Birdwing Butterflies. – Scandinavian Science Press Ltd., Klampenborg, 1: 274–299

HORN, W. und KAHLE I. 1935–1937: Über entomologische Sammlungen, Entomologen und Entomo-Museologie. – Ent. Beihefte, 2–4

PAGENSTECHER, A. 1893: *Ornithoptera Schoenbergi,* Pagenstecher nov. spec. – Jahrb. Nass. Ver. Nat., **46:** 29–40

— — 1894: Über das muthmaassliche Weibchen von *Ornithoptera Schoenbergi,* Pag. – ibid.: 81–88

SCHULZE, S. 1904: Eine seltsame Ornithoptera. – Ent. Ztschr., **17:** 77

STAUDINGER, O. 1893: Eine neue *Ornithoptera*-Art. – Ent. Nachr., **19:** 177–178

Anschrift des Verfassers:
Dr. Wolfgang Dierl, Zoologische Staatssammlung,
Maria-Ward-Straße 1b, D-8000 München 19

Angenommen am 21.7.1980